

## Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	04.03.14
Beginn:	20:00
Ende:	22:00:00
Protokollant:	Jens Nolden

## Anwesende

Christian Seefisch	Henning Seefisch	Jan-Philipp Haun	Frank Tunnat	Torsten Wöltge-Schütte
Richard Lochte	Christian Schickedanz	Andreas Nolden	Jens Nolden	Mark Schaper
Stephan Baron	Frank Zohren	Vincent Bertram	Christoph Gaebel	Niklas Windeler
Janko Beer (Gast)	Frederik Adler	Norman Niemczok	Marlo Vincenz Nowozin	Jonas Hahlbohm
Georg Glasewald (Gast)	Knut Milbradt (20:33)	Trutz Petersen (Gast)	Sven Lankeshofer	Daniel Drechsler
Uwe Kalle (20:45)	Stefan Galler (21:15)	Hanns Kache	Lars Wollenweber (21:20)	Christopher Lange
		Philipp Middendorf		

## Getränkekasse

Mahngebühren wegen Schulden über 10 € :

Christopher Lange, 2. Mahnung\*

Oliver Kerker, 2. Mahnung\*

Torsten Wöltge-Schütte (250+), 2. Mahnung\*

\*nächste Mahnung geht mit Schlüsselsperre einher! Bitte umgehend das Getränkekonto ausgleichen und im Guthaben führen. Die Schulden über 10€ bestehen lt. Protokoll seit 04.02.14!

## Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus <sup>DA</sup>	Andreas Nolden *neu* (MB 310 WoMo) Entrosten und Tüv
Grube links <sup>DA</sup>	Christian Seefisch (KTW Streckkombi 3in1) 10 flexen 20 schweissen 30 goto 10
Grube rechts	Norman Niemczok *neu* (VW LT WoMo) Wassereinbruch LT
Vor Grube rechts	-
Mehrzweckarb eitsplatz	-
Garage links	Sven Lankeshofer (Audi A6 Avant) Motor kommt diese Woche vom Montageständer und soll am 17.03.2014 in den Wagen. Danach Restarbeiten.
Garage rechts	Frank Zohren (2CV Ente) Ausgebaute Teile werden z.Zt. aufbereitet, für den Rahmentausch angedacht ist die rechte Grube oder besser noch die linke Grube nach dem KTW von Christian Seefisch, bzw. nach Bremsenprüfstandsverkabelung. Absprache mit Jonas wird entsprechend durchgeführt.

Frank Zohren stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro-Regelung.  
10 Stimmberechtigte anwesend.  
10 dafür, 0 Enthaltungen, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Christian Seefisch stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro-Regelung.  
10 Stimmberechtigte anwesend.  
10 dafür, 0 Enthaltungen, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Sven Lankeshofer stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro-Regelung.

10 Stimmberechtigte anwesend.

7 dafür, 3 Enthaltung, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

## **Besonderheiten Fahrzeuganträge/Vorankündigungen:**

### Landrover :

Frank Tunnat möchte ab April für eine Woche auf die rechte Grube.

## **Sonstiges**

### 1. 1x billig nackig machen und zurück:

Frank Zohren empfiehlt einen neu recherchierten Betrieb zum Entlacken und ggf. Beschichten von Teilen, wo er selber gute Erfahrungen gemacht hat.

### 2. Tüv2Go:

Frank Tunnat kennt einen Tüv-Prüfer, der auch rauskommt. Bremsenprüfstand in der Akakraft ist zwar vorhanden, aber es ist unklar, ob der geeicht sein muss und ob eine Scheinwerferlichtmessung per pi x Daumen @ Hosentasche ginge.

### 3. MB 2.3 Car-Swap:

Marlo Vincenz Nowozin: Will MZA nutzen für Car-Swap, allerdings muss dabei die Wochenregelung für Nicht-Dauerarbeitsplätze beachtet werden. Vorstand Christian Schickedanz empfiehlt U-Boot-Schrauben, wenn rollfähig

### 4. DA ungleich KZA:

Frank Tunnat weist darauf hin, dass Kurzarbeitsplätze wirklich auch nur für eine Woche genutzt werden sollen und es keine Serienreservierungen geben soll.

### 5. Wer rastet, der rostet (und ölt!):

Christian Seefisch rät stark dazu, alle Fahrzeuge außerhalb der Halle öfter zu bewegen, weil Steh-Zeuge der Akakraft zugerechnet werden. Gleiches gilt für die aktuell schon stark gewachsene Zahl von Ölflecken und auch Alttreifen.

### 6. Taskforce "Hallenlayout":

Daniel Drechsler berichtet von den bisherigen Ergebnissen der TF "Hallenlayout".

Ziel ist es, die Prüfstände (Bremsen & Leistung) besser nutzbar zu machen.

Aktuell ist durch die Nähe zum DA "Linke Grube" der Zugang oft und dann dauerhaft blockiert.

Ideal wäre eine Position nahe am Eingang.

Ein Umsetzen der Prüfstände ist mit der aktuell verfügbaren Man-Power (Daniel Drechsler bittet um Handzeichen, wer dafür 3 Wochenenden Zeit hätte) nicht

realisierbar und wegen unbekannter Hallenboden-Rohrleitungs-Installationen eher kompliziert (Probebohrungen mit Chance auf Gas und Wasserzuleitung).

Daher ist ein Ergebnis, dass es Sinn machen kann, die beiden Grubenplätze zu tauschen. also den DA-Platz auf die rechte Grube zu verlegen.

Mittels einer Holzwand an der Stirnseite, die vom Grubentreppengeländer bis zum Loch5-Geländer geht könnte der Platz a) abgetrennt werden, um die aktuell leider immer noch auftretenden Schäden durch Durchgangsverkehr zu verhindern und b) darüber mit ausreichend Ablagen versehen werden. Um die Wege zum Reifenlager kurz zu halten, soll an der Reifenlagerdurchgangstürseite eine schmale Treppe runter auf Loch5 gehen.

Eventuell soll die (aktuell zugestellte) Außentür vom Reifenlager als Fluchttür aktiviert werden.

Der Vorschlag wird heiß und innig diskutiert.

Bedenken bestehen, dass

a) der Abstand der rechten Grube um Geländer von Loch5 zu eng ist, so dass ein Projektfahrzeug gedreht werden muss. Hier gäbe es die Möglichkeit, das Geländer weiter nach innen zu verlegen, wenn einige Maschinen von Loch5 auf den Platz der kleinen Drehbank (die auf die Galerie soll) wandern. Dieser so gewonnene Raum ist dann allerdings nicht mit Wagenhebern o.ä. belastbar.

b) die Wegungen so eng werden, dass der Hubwagen (Schrottabholung) nicht mehr durchkommt. Hier scheint es so zu sein, dass auch aktuell nicht mit dem Hubwagen gearbeitet wird, weil der Schrotthaufen dafür zu instabil ist.

c) der Preis des Umbaus sehr hoch werden kann, bzw. noch nicht festgelegt. Durch die Realisierung mit Holz soll der Preis allerdings im Rahmen bleiben.

d) die Prüfstände keine hohe Priorität haben, weil sie noch nie oder nur 1x im Einsatz waren und der Bedarf daher nicht gegeben zu sein scheint. Gegenstimmen sagen, dass mangels funktionierender und zugänglicher Prüfstände auch kein Bedarf entstehen kann.

e) die Umbauung der echten Grube mit Ablageflächen zur Nutzung als DA-Platz zu einem großen unflexiblen Klotz in der Mitte führt und alle Wege dadurch länger werden.

f) die Möglichkeit, auf der rechten Grube zwei Fahrzeuge hintereinander zu stellen, dann weg fällt.

g) längere Fahrzeuge die Zugänglichkeit der linken Longus-Bühne behindern.

Begehung zeigt: Beim aktuell auf der rechten Grube stehenden LT28 WoMo ist bis zur Longus-Bühne noch ein guter Meter Platz.

h) ein Tisch/Ablage im Stil der Ablage des Mehrzweckarbeitsplatzes an der Stirnseite der rechten Grube mit Abschluss auf Höhe des Loch5-Geländers kann bei Arbeiten am Motor eher hinderlich sein. Es muss daher eine intelligente Ablage geben, die flexibel genug ist, um diese Problematik zu berücksichtigen.

Christian Seefisch stellt parallel den Antrag, unabhängig von der Dauerarbeitsplatzverlegungsfrage eine Treppe von Loch5 zum Gang ins Reifenlager zu bauen.

Gegen diese Treppe sprechen aktuell folgende Sachen:

- a) kann die Baumaßnahmen für die DA-Platz-Verlegung beeinträchtigen
- b) nimmt Nutzfläche auf Loch5 weg. Allerdings: wenn Reifenwuchte und Aufziehmaschine an den Platz der kleinen Drehbank wandern, wäre Platz für die Treppe vorhanden.

Da bereits der Bau dieser Treppe die möglichen Optionen für die Verlegung des Dauerarbeitsplatzes verringern kann, zieht Christian Seefisch seinen Antrag zurück.

Frank Tunnat bedankt sich bei der Task Force für ihre Arbeit und hofft, dass in der Diskussion geäußerte Kritik an den Plänen nicht persönlich genommen wird.

Es soll eine erneute Prüfung der genannten Einwände geben und ein Hallenlayout mit Abmessungen durch die Taskforce erstellt werden, so dass eine Abstimmung über die Änderungen ermöglicht wird.

Um die Priorität des Themas bei den Klubabendteilnehmern (mit Schlüssel) abzufragen, wird ein Stimmungsbild per Handzeichen eingeholt. Es wird gefragt, wer für die Nutzung der Prüfstände eine (wie auch immer aussehende) Änderung des Hallenlayouts für unterstützenswert hält.

Von 25 Mitgliedern (aktiv, passiv, vorläufig: egal, aber mit Schlüssel/Transponder) sind 12 dafür, 6 dagegen und 6 enthalten sich. Einer war gerade Bier holen oder wegbringen.

Generell:

Es wird der Wunsch geäußert, dass bei Diskussionen nur neue Aspekte eingebracht werden sollen und die "me2"-Aussagen dann durch ein Handzeichen bei der Abstimmung eines Antrags erfolgen und nicht die Diskussion verlängern.

Im Ergebnis gibt es eine Vertagung, bis die Einwände entsprechend bearbeitet werden und mindestens ein abstimmungsreifer Vorschlag der Taskforce bereit liegt.

## 7. Bericht vom Kassenwart

Stephan Baron:

Die Zahlungseingänge sind nachvollziehbar. Er instruiert Marlo Vincenz Nowozin, damit dieser zusammen mit Christopher Lange die Kassenführung optimieren kann.

Die restlichen Rechnungen werden von Marlo Vincenz Nowozin und Christopher Lange erstellt und verschickt.

Am übernächsten KA (01.04.14) soll die außerordentliche JHV erfolgen.

Die Einladungen gehen raus, sobald die Rechnungen bei den Rechnungsempfängern eingetroffen sind. Dann sind Ladungsfrist und Zahlungsfrist gut einhaltbar.

## 8. Kein kaltes Bier auf Hawaii

Frank Tunnat bittet darum, dass entnommene Getränke im Kühlschrank durch neue ersetzt werden. Außerdem soll die Tradition, am KA die Mülleimer zu leeren, wieder verstärkt gelebt werden. Im Anschluss an diesen KA werden entsprechend die Mülleimer geleert.

### 9. Scharfe Kiste

Mark Schaper: Gefundene Rasierklingen NICHT ohne sichere Umverpackung in die Werkzeugfundkiste packen.

### 10. Entmüllungs-Move 2.0

Jens Nolden merkt an, dass eigentlich im Anschluss an den letzten KA der Müll aus dem Hochregallager-Gang und die ungekennzeichneten Reifen aus dem Reifenlager zwecks Abholung durch die Eigentümer vor die Heizung sollten.

Das war nicht passiert und wird deswegen heute nachgeholt.

**Achtung: Bis zum nächsten KA bitte nicht in den Sachen fleddern, damit die Eigentümer die Möglichkeit haben, ihre Sachen noch abzuholen. Erst NACH dem nächsten KA sind die Sachen zur Entsorgung vorgesehen.**

### 11. Stühle bleiben Stühle

Frank Zohren bittet darum, dass die gerade geputzten Stühle pfleglich behandelt werden und NICHT als Trittleiter-Ersatz verwendet werden.

### 12. neuer Gast Söhnke

Es gibt einen neuen Gast, Söhnke. Er hat Produktions-Logistik studiert und mastert jetzt in Maschinenbau. Er fährt eine Yamaha FZ750 und einen Fiat Cinquecento. Er ist durch durch Christopher Lange, Sven Lankeshofer und Marlo Vincenz Nowozin auf die Akakraft aufmerksam geworden.

### 13. neues vorläufiges Mitglied

Vorläufige Mitgliedschaft Philipp Middendorf, Maschbauer, 5. Semester. Führt Audi A3 Sportsback, war aktiv beim Treppenbau und beim Lager aufräumen. Ist seit 6 Monaten dabei.

Abstimmung: 10 Stimmberechtigte. 9 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Herzlich willkommen!

## TODO-Liste

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Beauftragter</b>	<b>Termin</b>
1	Schalter Absaugung Lackierkeller reparieren/ersetzen, geliefertes Teil verbauen Sicherungskästen unklar. Nicht beschriftet. Deswegen 1x Aka stromlos machen und per Batterieleuchte arbeiten.	Jonas Hahlbohm	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
2	Feuerlöscher checken, beim angeforderten Angebot nachhaken, nochmal nachhaken	Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
3	Arbeitsgruppe Umstrukturierung Dauerarbeitsplätze / Hallenlayout	Christopher Lange, Christian Seefisch, Richard Lochte, Sven Lankeshofer, Daniel Drechsler	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
4	LED-Außenbeleuchtung organisieren und anbringen	Konrad Beckmann in Absprache mit Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
6	WIG-Schweißgerät checken	Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
7	Aka-Drehmomentschlüsselüberprüfung	Christian Schickedanz	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
8	Schlauchpaket Autogenschweißgerät besorgen	Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
9	Bremsenprüfstand anschließen	Jonas Hahlbohm	Sobald möglich, also wenn der KTW raus ist.
11	Adapter für Innenabzieher besorgen	Christopher Lange	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
12	Neuen Hoster für Aka-Hompage finden / URL akakraft.de in Besitz der Aka bringen	Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
13	Neues Endoskop beschaffen, Antwort Bruder steht aus	Oliver Kerker	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014

14	Reserveschmierbuchsen für Portalkran organisieren und einlagern	Torsten Wöltge-Schütte, Daniel Drechsler	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
15	Gravur Aka-Rallye Pokal Ausbildungsbetrieb sagt nö Aka-Fräse sollte es bis zur Rallye schaffen.	Andreas Nolden , Torsten Wöltge-Schütte	<del>04.03.2014</del> 01.04.2014
16	Termine 2014 sichten und auf Aka-Präsentations-Tauglichkeit prüfen und dementsprechend ranken 1. Erstsemesterbegrüßung (2. Oktoberwoche) & Tag des Maschinenbaus (2 Tage nach Erstsemesterbegrüßung) 2. Nacht der Wissenschaften mit ITV, Schrauben für Studentinnen vorstellen. ABER: GILF! 3. Uni-Sommerfest – Stellfläche von JNolden organisieren 4. Maikäfer und HIT nicht für Akakraft-Präsentation geeignet.	Christian Schickedanz	04.03.2014
17	Mitgliederliste um Spalten für genutzte Aka-Assets (Spinde, Boxen, Regale) inkl. Start-Datum der Nutzung ergänzen	Jens Nolden	18.03.2014
22	Zoll-Werkzeug mit Aka-Branding beschriften	Florian Bartsch	<del>04.03.2014</del> 18.03.2014
25	Uni-Sommerfest 17.06.14 - Stellfläche bei Uni besorgen	Jens Nolden	18.03.2014
26	Die neuen 16A-Steckdosen durch ausgebildete Personen überwacht anschrauben.	Arbeitstag	t.b.d.
27	Hartmut-Hensel-Gedenkwerkstattwagen Schließmechanik bauen	Frederick Adler	18.03.2014

## Bevorstehende Termine

Doodle für 24.05.

oder 14.06.

oder 05.07.2014 Aka Rallye

01.05.2014 Maikäfertreffen auf dem Messegelände

17.06.2014 Uni Sommerfest

23./24.09.2014 Hochschulinformationstage

Oktober 2014 Erstsemesterbegrüßung



Oktober 2014	Tag des Maschinenbaus
November 2014	Die Nacht, die Wissen schafft
Dezember 2014	Aka Weihnachtsfeier
t.b.d. 2014	Aka Sommerfest
t.b.d. 2014	Aka@Benefiz-Schwimmen
t.b.d. 2014	Lange Aka-Filmnacht 2014

Protokollant: Jens Nolden